liebe kladowerinnen und kladower, liebe freunde im kladower forum,

neulich auf dem Weg zum Haus Kladower Forum sprach mich jemand an und sagte, warum er so gern in Kladow wohne: Mann und Frau würden sich hier grüßen. Nun, nicht alle, aber viele, und es gebe außerdem noch einige gute Gründe in Kladow zu leben.

Das war doch gleich ein schöner Tagesbeginn.

Beginnen wir hier kurz mit kleinen Nachrichten aus unserem Kladower Forum. Das Haus Kladower Forum schwirrt manchmal wie ein Bienenstock, alle haben gute Laune, die Schenkel an den Fenstern sind repariert, das Dach ist gereinigt und von Moos befreit, Horst Pessel, Wolfgang Kleßen und Dieter Woitscheck bauen im Haus eine kleine Verbesserung nach der anderen, wir haben dieses Jahr bereits 30 neue Mitglieder aufgenommen, und Sie wollen uns ja auch noch unterstützen! (Achtung vorletzte Seite)

Und dann gibt es noch Initiativen, die noch werden wollen. Musiker suchen Mit-Musiker: Wir werden im Herbst eine Einladung „an Alle“ machen, dann kommen sie einfach, und dann finden vielleicht Menschen zum Musizieren zueinander.

„Könnt ihr nicht mal etwas für Menschen organisieren, die mit Computern und Handys nicht so klarkommen oder davon noch nichts wissen?“ Wir machen im Herbst eine Ausschreibung und dann sehen wir, was passiert…

„Könnte man im Forum auch Schach …?“ Und so weiter. Das geht so im Forum: Sprechen Sie mit uns und dann finden wir (meist) einen Weg. Und wenn die Idee fliegt, fliegt sie, und wenn nicht, trauert man ein wenig, aber es ist nix richtig Schlimmes passiert. Es ist also ganz einfach mit dem Forum.

blütenreich
BLUMEN IN HAVELHÖHE
... und Kladow erblüht!
Mo–Fr 10–18 außer Mi 14–18 & Sa 10–14
Kladower Damm 221 14089 Berlin
030 · 36 50 90 11 bluetenreich-berlin.de
am Haupteingang Krankenhaus Havelhöhe

Treffpunkte
erscheinen im Jahr 2023 zum 15.02., 15.05., 15.08. und zum 15.11. Redaktionsschluss jeweils 6 Wochen früher. Abdruck, auch auszugsweise, erst nach Absprache mit der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Kürzungen eingereichter Manuskripte behält sich die Redaktion vor! Für die inhaltlichen Aussagen der Anzeigen sind wir nicht verantwortlich.

Patchwork & Stoffe in Kladow

Textile Geschenke nach Ihren Wünschen (z.B. Kissen, Decken...)

Ein spannendes neues Hobby für Sie
Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Große Auswahl an Stoffen und Zubehör

Besuchen Sie mich nach tel. Vereinbarung

Carola Matheis
Kreutzwaldstr. 13 A Tel.: 365 83 24

Nun, der „Dorfbaum“, der Ersatz für die Rotbuche: Die Kladower und Kladowerinnen, und nicht nur die, haben ordentlich gespendet und nun kann der Baum bestellt, abgeholt und gesetzt werden. Jörg Schneider von der Baumschule Schneider wird mit seinen Kolleginnen und Kollegen da kräftig Hand und Maschine anlegen. Er wird mit dem Grünflächenamt des Bezirks noch die dem neuen Klima angepasste Baumart aussuchen (Nein! Eine Palme wird es noch nicht werden. Stand heute!) und den Pflanzzeitpunkt festlegen. Und damit wir uns alle über unseren Zusammenhalt in Kladow, über die Spendenbereitschaft und den Baum freuen können, treffen wir uns dann alle zur Pflanzung. Wir veröffentlichen dann rechtzeitig den Termin. Ich war ja skeptisch zu Beginn der Aktion. Wolfgang Kleßen, der die Idee in die Welt gesetzt hat, war optimistisch: volle Punktzahl für Wolfgang! Und Kladow!

Kurz noch was zu „Spenden“: das Konzert im Hangar 7 des Militärhistorischen Museum mit dem Abonnentenorchester des DSO (müssen Sie mal gesehen und gehört haben) stand ja auf wackeligen Beinen. (Fast) alle Besucher haben dieses Jahr ordentlich gespendet, sodass wir sagen können, es gibt nächstes Jahr wieder ein Konzert. Gemeinsam geht’s. Danke an alle Besucher.

Das vom Kulturamt Spandau geförderte Projekt für Kunst und Kultur in Kladow läuft bereits, das Programm ist gedruckt und liegt (fast) überall aus. Sie finden es selbstverständlich auf unserer Website (*kladower-forum.de*) und auch einiges hier in diesen Treffpunkten. Noch ein Grund für Kladow.

Neues zur Reaktivierung des Ella-Kay-Heimes (die Gebäude gegenüber der Tankstelle, die seit Jahrzehnten voll beheizt leer stehen): Es ziiiieeeehhht sich. Per Presseerklärung wurde verkündet „Projektbeginn“ sei 2024. Was das genau heißt? Kommen am ersten Januar 2024 die Handwerker? Setzen sich die Verantwortlichen Mitte Dezember 2024 zusammen und überlegen in Ruhe, ob Ausschreibungen gemacht werden müssen und welche und wer macht’s? Wir wissen es nicht. Fakt ist, die Gebäude stehen erstmal weiter leer. Hoffnung gibt uns, dass in der letzten Amtsperiode des Bezirksamtes endlich Dinge angestoßen und in Bewegung gebracht wurden. Der Vorwurf der „Verantwortungslosigkeit“ gegenüber

IMPRESSUM
Kostenloses Mitteilungsheft des gemeinnützigen Vereins **Kladower Forum e.V.**
Auflage: 7.000 Exemplare
Verantwortlich (ViSdP): Burkhard Weituschat (030) 36 80 20 46
Verteilung: Brigitte Ahlfeldt (030) 3 65 85 46, Helen Werner (030) 35 38 05 66
Anzeigen-Info und Redaktionsanschrift: Helen Werner · werner.helen@t-online.de
Redaktion: Susanne Deglmann, Jürgen v. Borwitz, Reinhard Geißler, Peter Schneider, Karin Witzke
Textbearbeitung: Susanne Deglmann
Bildbearbeitung: Reinhard Geißler
Layout und Druck: Frank Oberüber (030) 36 50 90 53 · oberüber druck & werbung · www.oberueber-druck.de

dem Bezirksamt, die Räume jahrzehntelang leerstehen zu lassen (kam von mir) ist natürlich juristisch und sachlich falsch. Verantwortlich ist der Eigentümer, das war nicht das Bezirksamt. Aber an politischen Initiativen und energischem Verhandeln, diesen, nun ja, Skandal zu beenden, haben die Kladower die damaligen Stadträte sicher nicht gehindert. Hoffen wir, dass die Kladower Bedarfsträger nun intensiv beteiligt werden und aus dem geschlossenen ein öffentlicher Dienst wird. Die Stadträtin Tanja Franzke will das energisch angehen und wir drücken ihr die Daumen. Und hoffen, dass in der Verwaltung nicht nur Probleme aufgeschrieben werden, sondern auch Lösungen. Auch Zwischenlösungen. Das Stadtteilzentrum sucht immer noch dringend Räume in Kladow und die Jugend auch.

In diesen Treffpunkten gibt es auch wieder einiges, was wir ohne die Treffpunkte nie erfahren würden: Pamela Lammers hat in Kladow eine Künstlerin entdeckt, die eine beeindruckende Lebensgeschichte hat. Ulrike Steinweh hat Gerda Holtz interviewt, die das Forum von Anfang an erlebt hat und Kladow kennt.

Es gab in Kladow einen Praxistest zur Erforschung der Permafrostlandschaften im ganz hohen Norden. In Kladow. Da muss mann erstmal draufkommen, frau hat es sofort entdeckt: Anette Beuttner berichtet. Die Galerie im Torgebäude wird im August wieder eröffnet!

Peter Streubel hat den Praxistest mit ChatGPT gemacht und die wahre Wahrheit über Kladow wissen wollen: mehr fake als news …

Wie immer freuen wir uns auf Ihre Ideen und Informationen: *kontakt@kladower-forum.de*

Burkhard Weituschat

KUKE-HARTWIG & ZIMMERMANN

A N W A L T S S O Z I E T Ä T

MIKE KUKE-HARTWIG
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Testamentsvollstrecker
Mediator

- Erbrecht
- Pflichtteilsrecht
- Vermögensübertragungen
- Testamente
- Vorsorgevollmachten
- Immobilienrecht

MARTIN ZIMMERMANN
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Strafrecht

- Strafrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Arbeitsrecht
- OWi-Recht
- Immobilienrecht
- Prozessrecht

- Kladower Damm 366 A
  14089 Berlin (Cladow Center)
- Telefon 030 – 36 43 33 20
  Telefax 030 – 36 43 33 22
- www.khz-berlin.de
- kanzlei@khz-berlin.de